

MAPPE V
der Ausgaben der Galerie Flechthheim

In Vorbereitung:

**IN MEMORIAM
WILHELM MORGNER**

Sieben Linoleumschnitte in Mappe, den Umschlag wird der Holzschnitt „Patroklidom in Soest“ schmücken. (Ein besonderer Abzug dieses Holzschnitts ist jeder Mappe beigegeben.) Mit einer Einführung von THEODOR DAEUBLER und der „Westfalenballade“ von ADOLF VON HATZFELD

Die Blätter werden unter Aufsicht von Georg Tappert, dem Freunde Wilhelm Morgners, auf Lothosbütten abgezogen und von der Mutter signiert und nummeriert. (Zu Lebzeiten des Künstlers wurden nur wenige Probedrucke hergestellt.) Jede Mappe ist von Tappert signiert und nummeriert und ist außerdem von Daeubler und von Hatzfeld unterschrieben

50 Mappen (fast vergriffen)

Mappengröße 70/52 cm

Als Preis ist für jede Mappe M. 500.— ausschließlich der Luxussteuer festgesetzt, doch ist Preiserhöhung vorbehalten. Subskriptionen, die in der Reihenfolge des Eingangs erledigt werden, werden schon jetzt bei der Galerie Alfred Flechthheim, Düsseldorf, Königsallee 34, dem Graph. Kabinett J. B. Neumann, Berlin, Kurfürstendamm 232, und der Kestner-Gesellschaft in Hannover, Königstraße 8, angenommen.

Düsseldorf, Peter u. Paul 1920

Verlag der Galerie Alfred Flechthheim

MAPPE VI
der Ausgaben der Galerie Flechthheim

In Vorbereitung:

Marie Laurencin „Sommer“

Vier Lithographien zu ADOLF VON HATZFELD'S Gedichten mit einem deutschen Vorwort von RENÉ SCHICKELE und einer französischen Einführung in MARIE LAURENCIN'S Werk von ANDRÉ SALMON

Größe der Mappe ca. 25/30 cm

100 Exemplare

AUSGABE A. Die Mappe in Halbpergament. Die Mappe und jedes Blatt (in Passepartout) sind von der Künstlerin signiert und nummeriert; die Mappe und jedes Gedicht tragen auch Adolf von Hatzfeld's Unterschrift. Jeder Mappe ist das Selbstbildnis der Künstlerin, Lithographie, voll signiert und das Bildnis Adolf von Hatzfeld's, Radierung von Arthur Kaufmann, vom Maler und vom Dichter signiert, beigegeben. : : : : 5 Mappen (vergriffen)

AUSGABE B. Die Mappe in Halbpergament. Die Mappe und jedes Blatt von der Künstlerin signiert und nummeriert; die Mappe auch von Adolf von Hatzfeld. Der Mappe ist die signierte Radierung Kaufmanns beigelegt. : : : : 35 Mappen je M. 700.— (fast vergriffen)

AUSGABE C. In kartoniertem Umschlag, die Mappe von der Künstlerin und vom Dichter signiert; jede Lithographie von der Künstlerin monogrammiert. : : : : 60 Mappen je M. 300.— Bestellungen, die in der Reihenfolge der Eingänge erledigt werden, werden schon jetzt angenommen; Preiserhöhung vorbehalten.

Düsseldorf, September 1920

Verlag der Galerie Alfred Flechthheim

JUNGE KUNST

Eine zwanglose Sammlung von Monographien über Künstler unserer Zeit

Herausgegeben von Professor Dr. Biermann

Jeder Band enthält eine farbige Tafel oder Gravüre, 16 Seiten Text, meist mit einer kurzen Selbstbiographie des Künstlers und 32 Abbildungen auf Tafeln.

Eine Kritik statt einer Empfehlung des Verlags: „Ich finde diese kleine geschmackvolle Sammlung voll reizender Originalität von einer ästhetischen Laune, die sie neben der Bedürfnisfrage hat. / Ihre Dreiteilung ist eine Idee von Wissen und von Wirkung. Der Kritiker erleuchtet das künstlerische Werk, seine Bedeutung, sein Ausmaß und seine Tiefe, der Künstler zeichnet sich und seine Entwicklung in einigen biographischen Linien, ein Dutzend Bildertafeln zeigen seine charakteristischsten und wesensvollsten Schöpfungen. Hier wird eine Kunstgeschichte der Moderne geschaffen, von Wert, von Spürsinn und von Leuchtkraft! Die Bücher sind Dokumente der Zeit. Sie geben eine Sammlung von Wirkung und Umfang. In der Form knapp, geschlossen, fast aphoristisch, aber wie unter Prisma sammeln sie schillernd und farbig. / Was hier begonnen, ist neu, gut und wichtig. Was hier geplant, ist eine Tat, bestimmt, die hundert Vorurteile, die tausend Ahnungslosigkeiten, die zahlreichen Irrtümer, die sich der jungen Kunst entgegenstellen, zu zerstreuen. Sie ist auch eine Sonderung von den Viel zu Vielen. / Die Ausstattung ist von Kultur, Form und reizendem Gesicht.“ Darmstädter Zeitung.

Bisher erschienen:

1. Serie

1. Max Pechstein: Von G. Biermann, 2. Aufl.
2. Paula Modersohn: Von C. E. Uphoff, 2. Aufl.
3. Bernhard Hoetger: Von C. E. Uphoff.
4. Ludwig Meidner: Von L. Brieger.
5. César Klein: Von Th. Däubler.
6. Franz Heckendorf: Von J. Kirchner.
7. Rudolf Großmann: Von W. Hausenstein.
8. Hugo Krayn: Von K. Schwarz.

2. Serie

9. Willy Jaeckel: Von E. Cohn-Wiener.
10. Edwin Scharff: Von K. Pfister.
11. Maurice de Vlaminck: Von D. Henry.
12. Wilhelm Morgner: Von W. Friedl.
13. Paul Klee: Von H. v. Wedderkop.
14. Joseph Eberz: Von L. Zahn.
15. André Derain: Von D. Henry.
16. Schmidt-Rottluff: Von W. Valentiner.

Auf der Sammlung liegt kein Sortiments-Teuerungszuschlag.

KLINKHARDT & BIERMANN / VERLAG / LEIPZIG.